



SCHUTZKONZEPT

Pfarrliche Vorlage zur Dokumentation und Prävention

1. Stammdaten der Pfarre

Name der Pfarre:

Pfarrleitung:

Präventionsbeauftragte/r:

Schutzkonzept erstellt am:

Folgende Personen / Gruppen haben sich an der Erstellung beteiligt:

Beteiligte Personen/Gruppen eintragen



2. Präambel

Unsere Haltung zeigt sich in unserer Präambel:

Präambel der Pfarre formulieren

3. Risikoanalyse – Personengruppen

Anhand unserer Erhebung (Risikoanalyse) haben sich folgende Personengruppen in unserer Pfarre ergeben, die eines besonderen Schutzes bedürfen:

Schutzbedürftige Personengruppen

Diese Zielgruppen konnten sich folgendermaßen an der Erstellung des Schutzkonzeptes beteiligen:

Art der Beteiligung beschreiben



4. Risikoanalyse – Räumlichkeiten

Anhand unserer Erhebung (Risikoanalyse) haben sich folgende Räumlichkeiten gezeigt, die einer vermehrten Aufmerksamkeit bedürfen:

Räumlichkeiten auflisten

5. Verbesserungsvorschläge & Verantwortlichkeiten

Folgende Verbesserungsvorschläge haben sich ergeben, die Verantwortlichkeiten für die Umsetzung wurden folgendermaßen vereinbart:

Vorschläge und Zuständigkeiten

6. Einrichtungen mit eigenem Schutzkonzept

In unserer Pfarre gibt es nachfolgende Einrichtungen, die eines eigenen Schutzkonzeptes bedürfen (z.B. Pfarrkindergarten). Die Verantwortlichkeit für die Erstellung wurde folgendermaßen vereinbart bzw. delegiert:

Einrichtungen und Zuständigkeiten



7. Sensible Situationen & Veranstaltungen

Folgende Situationen, Veranstaltungen und Angebote sind in unserer Pfarre sehr sensibel. Für diese haben wir jeweils folgende eigene Regeln formuliert:

Situationen und zugehörige Regeln

8. Personal – Auswahl & Weiterbildung

Für die Auswahl, Begleitung und Aus- und Weiterbildungen der haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter:innen haben wir folgende Regelungen vereinbart. Die Verantwortlichkeit wurde folgendermaßen geregelt:

Regelungen für Personalauswahl/-weiterbildung

9. Beschwerdemanagement

In unserer Pfarre gibt es für unterschiedliche Zielgruppen und Altersstufen folgende Möglichkeiten, Anliegen, Rückmeldungen und Beschwerden zu deponieren. Die Verantwortlichkeiten für deren Bearbeitung haben wir folgendermaßen vereinbart:

Beschwerdemöglichkeiten und Zuständigkeiten



10. Aufarbeitung vergangener Vorfälle

In unserer Pfarre hat es in der Vergangenheit einen Vorfall von Übergriffen bzw. Gewalt gegeben. Bitte beschreiben Sie den Status der Aufarbeitung und ggf. die weitere Vorgangsweise sowie vereinbarte Verantwortlichkeiten:

Status der Aufarbeitung / weitere Schritte

11. Verhaltenskodex

Nachfolgender Verhaltenskodex gilt für alle – haupt- und ehrenamtlich Tätigen – in unserer Pfarre:

Verhaltenskodex formulieren

Sollte sich jemand nicht an den Verhaltenskodex halten, haben wir folgende Vorgangsweise bzw. Sanktionen vereinbart:

Sanktionen bei Verstößen



12. Meldewege bei Verdacht / Beobachtung / Meldung

In unserer Pfarre haben wir folgenden Ablauf bzw. Zuständigkeiten bei Verdacht, einer Beobachtung bzw. einer Meldung eines Übergriffes vereinbart:

Situation	Folgende Personen/Stellen werden informiert
Bei Verdacht eines Vorfalles	
Bei Meldung eines Vorfalles	
Bei Beobachtung eines Vorfalles	

13. Hilfsangebote & Beratungsstellen

In unserer Pfarre sind Hilfsangebote und Beratungsstellen bekannt. Diese sind:

Beratungsstellen, Telefonnummern, Adressen

14. Veröffentlichung des Schutzkonzeptes

Diese Teile des Schutzkonzeptes (Information über die Erstellung, Präambel, Verhaltenskodex, Möglichkeiten für Beschwerden, Ansprechpartner:innen in der Pfarre sowie externe Beratungs- und Anlaufstellen) werden in nachfolgender Form der Pfarröffentlichkeit bekannt gemacht:

Art der Veröffentlichung beschreiben



15. Fortschreibung & Aktualisierung

Wir haben nachfolgende Person(en) / Personengruppen damit beauftragt, das Schutzkonzept auch in Zukunft auf seine Aktualität hin „im Auge“ zu behalten bzw. nach etwaigen Vorfällen zu ergänzen:

Verantwortliche für Aktualisierung

16. Unterschriften & Bestätigung

Mit unserer Unterschrift bestätigen wir die Richtigkeit und Gültigkeit dieses Schutzkonzeptes.

Datum

Pfarrleitung – Name & Unterschrift

Datum

Präventionsbeauftragte/r – Name & Unterschrift

**Dieses Dokument ist vertraulich und nur für den internen Gebrauch der Pfarre bestimmt.
Eine Kopie dieses Schutzkonzeptes liegt in der Stabsstelle für Prävention von Missbrauch und Gewalt auf.**

Stabsstelle für Prävention von Missbrauch und Gewalt
Mariannengasse 2, 9020 Klagenfurt am Wörthersee
Tel: 0676/8772-6487 · praevention@kath-kirche-kaernten.at